



Handbuch ACG Holzspalter 12M400-JJ-DUAL-AXE & 16M400-JJ-DUAL-MAXEMUS

C E *Gebrauchsanweisung und Sicherheitshinweise*
Bitte sorgfältig lesen!
Druck- und Rechtschreibfehler vorbehalten



„Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen Holzspalters! Um optimal und sicher damit arbeiten zu können, ist es unerlässlich, dass Sie diese Betriebsanleitung zuerst sorgfältig lesen und verstehen. Sollte etwas unklar sein, kontaktieren Sie uns bitte, wir helfen Ihnen gerne weiter. Tipp: Schauen Sie sich auch unsere praktischen Anleitungsvideos auf unserem youtube-Kanal an und folgen Sie uns auf Facebook für Spalttipps unter www.facebook.com/acgholten.“



Inhalt

1. Sicherheitshinweise	4
Symbole	4
Bestimmungsgemäße Verwendung	4
Restrisiko	4
Sicherheitshinweise	5
2. Montage	6
Übersicht zusammengebaute Maschine	6
3. Inbetriebnahme und Betrieb	8
Vor jedem Einsatz	8
Ölstand prüfen	9
Verpolungsschutzstecker 400v	9
Anschluss	10
Betrieb	10
Einstellung der Stammlänge	12
Einstellung der Höhe bei Verwendung des Kurzholztisches	12
Geeignetes Holz	12
Positionierung des Holzes	12
Transportieren	13
4. Wartung	15
Lagerung	15
Prüfen des Ölstands	15
Wechseln des Öls	16
Art des Hydrauliköls	16
Schmieren der beweglichen Teile	16
Schleifen das Messe	16
Ersatzteile	16
Garantie	16
5. Technische Daten	17
6. Konformitätserklärung	19
7. Probleme	20
8. Teileliste exploded view	21

1. Sicherheit

Symbole



Lesen Sie die Sicherheits- und Bedienungsanweisungen sorgfältig durch, bevor Sie mit der Maschine arbeiten.



Tragen Sie Sicherheitsschuhe, wenn Sie mit dem Holzspalter arbeiten, um Ihre Füße vor fallendem Holz zu schützen.



Tragen Sie Handschuhe, während Sie mit dem Holzspalter arbeiten, um Ihre Hände gegen Splitter und ähnliches zu schützen.



Tragen Sie während der Arbeit eine Sicherheitsmaske / -brille, um Ihr Gesicht und Ihre Augen vor dem Springen von Holz zu schützen.



Entfernen oder ändern Sie keine Sicherheits- und Schutzteile der Maschine.



Halten Sie den Arbeitsplatz sauber. Eine ungereinigte Arbeitsumgebung kann zu Unfällen führen.



Öl ist brennbar und kann eine Explosion verursachen. Rauchen Sie nicht und öffnen Sie kein Feuer in der Nähe der Maschine.



Lassen Sie kein altes Öl im Abwasser oder auf dem Boden liegen, sondern bringen Sie es zu einer speziellen Mülldeponie.



ACHTUNG! Gefahr schneiden! Berühren Sie keine gefährlichen Teile, wenn sich die Maschine in Bewegung befindet.



ACHTUNG! Lesen Sie diese sorgfältig.



Immer den Motor aus den Schaltern und den Steckern ziehen, um Reparatur-, Wartungs- oder Reinigungsarbeiten durchzuführen.



Betreiben Sie die Maschine immer mit einer Person. Halten Sie andere Personen und Tiere in einem Mindestabstand von 5 Metern zur Maschine.

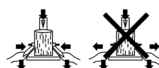


VORSICHT! Bewegliche Teile!

Berücksichtigen Sie immer die Bewegung des Spaltmessers.



Maschine nicht in die Müllabfuhr stellen. Gemäß der europäischen Richtlinie 2002/96 / EG müssen defekte elektrische Geräte an einer speziellen Abfallentsorgungsstelle gebracht werden.



Drücken Sie das Holz während des Spaltens mit den vorgesehenen Armen der Maschine zusammen.



Siehe Ölstandshilfe und erneuern im Handbuch.

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Verwenden Sie den Holzspalter nur zum Spalten von Holz
- Nur gerade geschnittene Holzstücke sind zum Spalten mit dieser Holzspaltmaschine geeignet.
- Metallteile (Nägel, Drähte usw.) sollten vor dem Spalten entfernt werden.
- Jede andere Form der Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. In diesem Fall haftet der Hersteller nicht für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch entstanden sind.

Restrisiko

Trotz der ordnungsgemäßen Verwendung verbleibt ein Restrisiko während des Maschinenbetriebs. Minimieren Sie dieses Risiko, indem Sie dieses Handbuch lesen und verstehen.

Die Beachtung der Anweisungen und die Wachsamkeit während des Einsatzes reduzieren das Risiko schwerer Verletzungen des Benutzers oder Schäden an der Maschine.

- ACHTUNG! Die Nichtbeachtung von Vorsichtsmaßnahmen
- kann zu schweren Verletzungen des Benutzers und Schäden an der Maschine führen.
- ACHTUNG!: Stromschlaggefahr bei Verwendung von nicht-standardmäßigen elektrischen Quellen und Anschlüssen.
- ACHTUNG!: Stromschlaggefahr bei Verwendung von nicht-standardmäßigen elektrischen Quellen und Anschlüssen
- ACHTUNG!: Brandgefahr/ rutschen von austretendem Öl.

Sicherheitshinweise



Lesen Sie die folgenden Hinweise, bevor Sie mit diesem Produkt arbeiten. Geben Sie diese Anweisungen allen Personen, die mit der Maschine arbeiten, und bewahren Sie sie für die zukünftige Verwendung an einem sicheren Ort auf.

ALLGEMEINE MEINUNG:

- Seien Sie wachsam! Arbeiten Sie rational und benutzen Sie die Maschine nicht wenn Sie müde sind, unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder (schweren) Medikamenten, die Ihre Reaktionsfähigkeit reduzieren können. Ein Moment der Unaufmerksamkeit kann zu Verletzungen führen.
- Stelle die Maschine fest auf den Boden.
- Nehmen Sie eine sichere Arbeitsposition ein.
- Niemals auf der Maschine stehen oder sitzen.
- Tragen Sie immer während der Benutzung der Maschine:
 - Eine Sicherheitsmaske oder Brille;
 - Arbeitshandschuhe;
 - Arbeitsschuhe mit Stahlnasen;
 - Geeignete Arbeitskleidung: keine lose Kleidung oder Schmuckstücke, diese können an beweglichen Teilen hängen bleiben.
- Betreiben Sie die Maschine immer mit einer Person.
- Der Benutzer ist für Dritte in der Nähe, des Arbeitsbereichs verantwortlich.
- Fangen Sie nicht an zu spalten, wenn sich Personen in unmittelbarer Nähe der Maschine aufhalten. Mindestabstand 5 Meter.
- Die Maschine darf nicht von Kindern oder Jugendlichen unter 18 Jahren benutzt werden.
- Halten Sie Kinder von der Maschine fern.
- Lassen Sie niemals eine Maschine eingesteckt.
- Halten Sie den Arbeitsplatz sauber, Unordnung kann zu Unfällen führen.
- Überlasten Sie die Maschine nicht. Arbeiten Sie innerhalb der maximal empfohlenen Kapazität der Maschine.
- Arbeiten Sie nur mit einem kompletten und richtig zusammengebauten Holzspalter. Wenden Sie keine maßgeschneiderten Einstellungen an der Maschine an, die Ihre Garantie gefährden könnten!
- Fehlerhafte oder beschädigte Teile der Maschine sollten sofort ausgetauscht werden.
- Reinigen Sie die Maschine nicht mit Wasser. was sich negativ auf die Lebensdauer der Maschine auswirkt.
- Lassen Sie den Spalter nicht im Regen stehen und verwenden Sie ihn nicht bei Regen.
- Lagern Sie die Maschine an einem trockenen Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern.
- Schalten Sie den Holzspalter aus und trennen Sie den Net-

zstecker aus der Steckdose, bei:

- Die Ausführung von Reparaturen;
- Durchführung von Wartungsarbeiten;
- Transport;
- Unbeaufsichtigt lassen (auch für kurze Zeiträume).



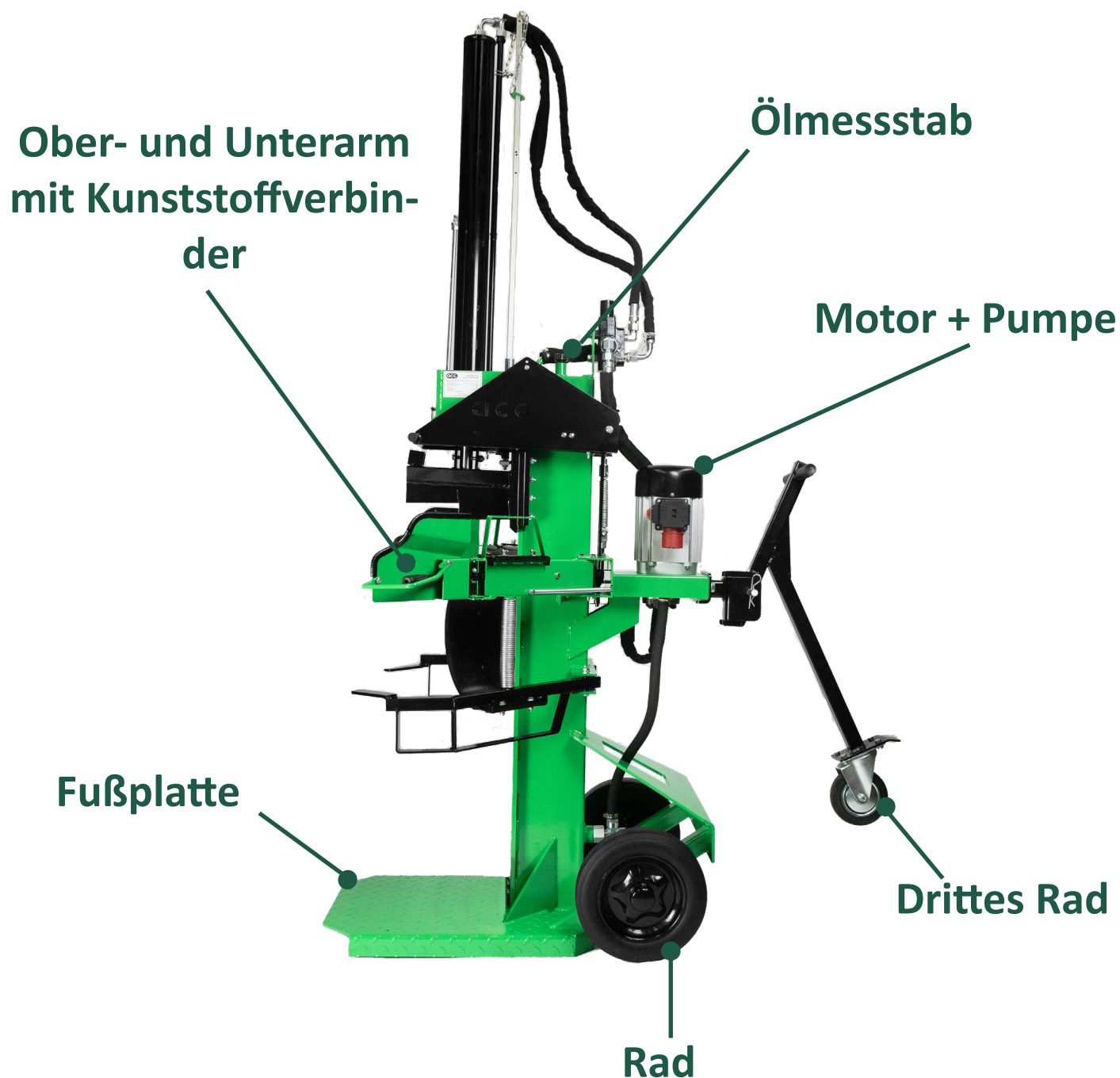
- Überprüfen Sie die Maschine auf mögliche Schäden:
 - Prüfen sie die Schutzteile. Sind diese intakt und sitzen Schrauben und muttern fest.
 - Alle Teile der Maschine müssen korrekt installiert werden, für einen ordnungs gemäßen Betrieb.
 - Beschädigte Teile müssen sofort von einem Fachmann ausgetauscht werden. Nur Originalteilen verwenden.
 - Beschädigte oder nicht lesbare Sicherheitsaufkleber an der Maschine sollten sofort ausgetauscht werden.

BERATUNG ELEKTRISCHE SICHERHEIT:

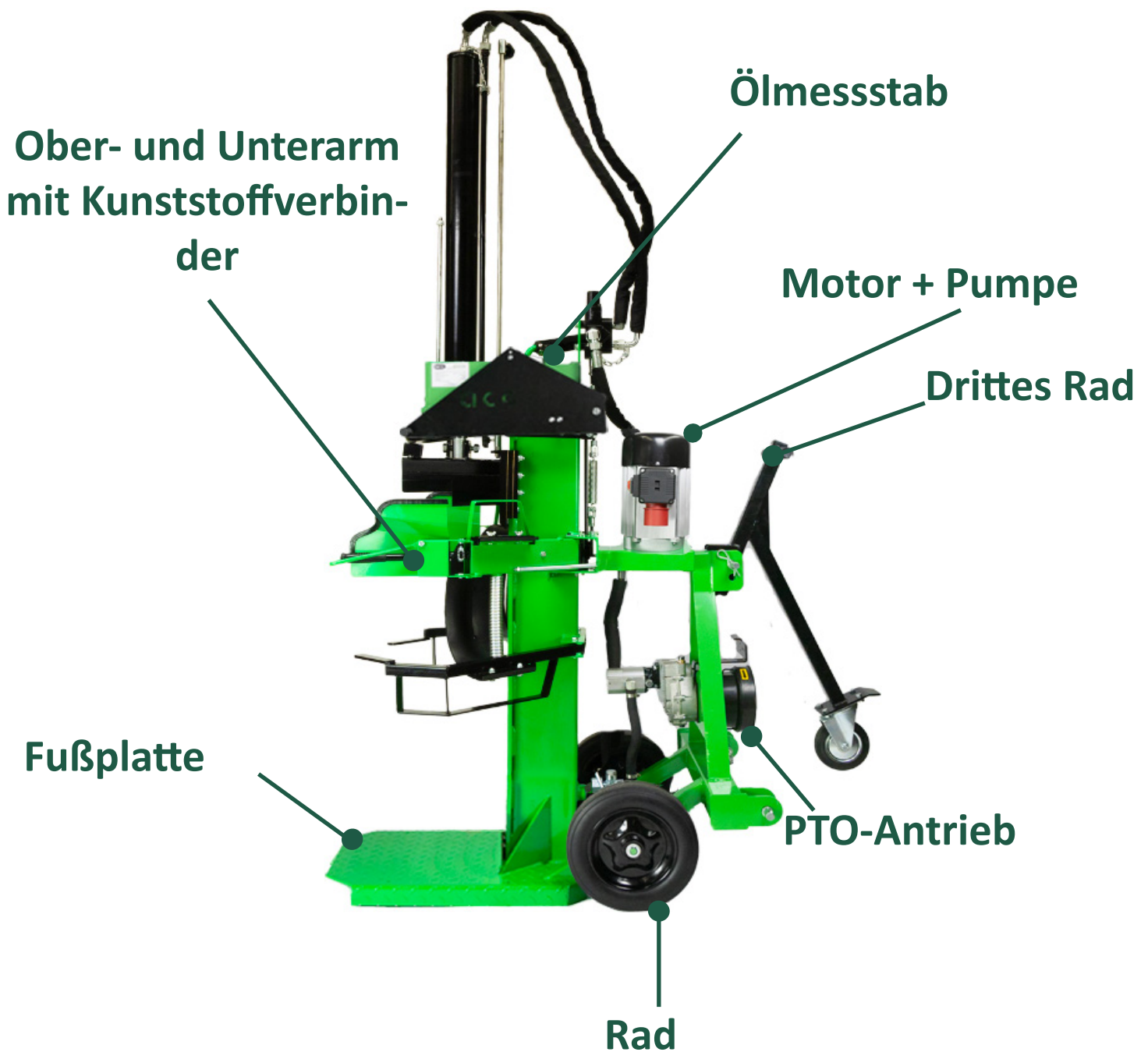
- Schließen Sie die Maschine nur an eine Stromversorgung an, die über einen 30 mA Schutzschalter verfügt.
- Verwenden Sie eine träge Sicherung von 16A in Ihrer Sicherungskasten
- Die elektrischen Anschlüsse müssen die IEC 60245 (H 07RNF) treffen und mit einem Kabelquerschnitt von mindestens 2,5 mm² und einer maximalen Kabellänge von 25 Metern ausgeführt werden.
- Verwenden Sie das Gerät niemals mit einem Netzkabel über 25 m Länge.
 - Lange Kabel verursachen Spannungsabfall. Die Leistung und der Betrieb der Maschine werden reduziert. Es kann sogar die elektrischen Teile beschädigen.
- Stelle sicher, dass die Verlängerungskabel in gutem Zustand sind und während des Gebrauchs nicht nass werden.
- Verwenden Sie das Kabel nicht für unsachgemäße Zwecke. Vor Hitze, Öl und scharfen Kanten schützen.
- Wenn das Kabel nicht benutzt wird, nehmen Sie es aus der Steckdose.
- Überprüfen Sie regelmäßig die Verlängerungskabel und ersetzen Sie sie, wenn sie beschädigt sind.
- Verwenden Sie im Freien nur Verlängerungskabel, die für diesen Zweck geeignet sind.
- Lassen Sie niemals einen Teil des Verlängerungskabels auf die Kabeltrommel. Dies kann schwere Schäden oder sogar Feuer verursachen!
- Machen Sie keine vorübergehenden elektrischen Verbindungen. Umgehen oder deaktivieren Sie niemals Sicherheitsfunktionen an den Maschinen- oder Verlängerungskabeln.

2. Montage

Übersicht zusammengebaute Maschine 12M400-JJ-DUAL-AXE



Übersicht zusammengebaute Maschine 16M400-JJ-DUAL-MAXEMUS



3. Inbetriebnahme und Betrieb

Stellen Sie sicher, dass Sie die Sicherheitsvorkehrungen auf den Seiten 4 und 5 sorgfältig studiert haben, bevor Sie mit der Maschine arbeiten. Im Folgenden finden Sie eine Liste der sechs häufigsten Situationen, die zu Unfällen mit Holzspalter führen können. Sei vorsichtig!

- 1) Arbeiten mit zwei oder mehr Personen an oder in der Nähe des Holzspalters;
- 2) Das Fallen des zu spaltenden oder gespalte Holzes;
- 3) Die hohe Geschwindigkeit und Kraft des Holzes, das beim Spalten entstehen kann;
- 4) Manipulation von technischen Sicherheitsfunktionen;
- 5) Die unzulässige Verwendung von Spaltern ohne Zweihandbetrieb;
- 6) Unfälle beim Entfernen von verklemmtes Holz.

Vor jedem Einsatz

Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch ob:

- Die Maschine ist komplett und korrekt montiert worden ist.
Vor allem den Auflegetisch!;
- Es beschädigte Teile gibt;
- Alle Schrauben und Muttern fest angezogen sind;
- Das Hydrauliksystem undicht ist;
- Der Schalter funktioniert ordnungsgemäß;
Prüfen Sie, ob der Motor richtig ein-/ausgeschaltet wird und ob das spalt Messer nur eingeschaltet wird wenn beide Hebel vollständig gedrückt sind, bleibt stationär wenn einer von ihnen gedrückt wird und in die oberste Position zurück kehrt beim Loslassen beider Hebel.



Erwenden Sie die Maschine nicht, wenn er Mängelhaft ist. Beheben Sie zuerst die Mängel. Wenden Sie sich bei Bedarf an den Hersteller. Sorgen Sie auch für einen sauberen Arbeitsplatz:

- Ohne Rutschgefahr;
- Frei von Hindernisse;
- Und ausreichendem Licht.



Verwenden Sie die Maschine nicht in unmittelbarer Nähe von Gas, Benzin oder andere leicht entflammbare Materialien!

3. Inbetriebnahme und Betrieb



Lesen Sie die Sicherheits- und Bedienungsanweisungen sorgfältig durch, bevor Sie mit der Maschine arbeiten.



Tragen Sie Sicherheitsschuhe, wenn Sie mit dem Holzspalter arbeiten, um Ihre Füße vor fallendem Holz zu schützen.



Tragen Sie Handschuhe, während Sie mit dem Holzspalter arbeiten, um Ihre Hände gegen Splitter und ähnliches zu schützen.



Tragen Sie während der Arbeit eine Sicherheitsmaske / -brille, um Ihr Gesicht und Ihre Augen vor dem Springen von Holz zu schützen.

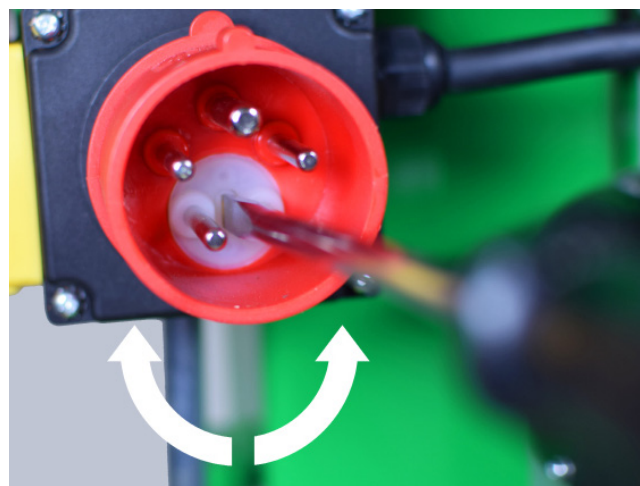
Ölstand prüfen

Vor der ersten Inbetriebnahme den Ölstand mit dem Holzfäller überprüfen. Die Maschine wird mit einem vollen Öltank geliefert, dies kann jedoch aus irgendeinem Grund abweichen. Bekijk

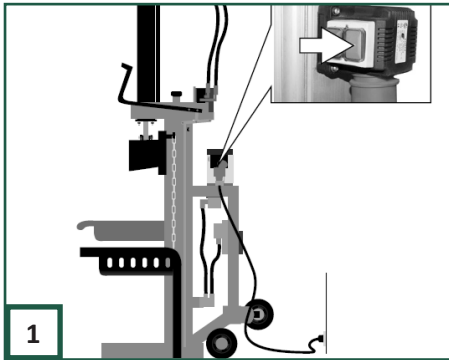
Siehe Plan zum Ölnivellieren auf **Seite 15**

Verpolungsschutzstecker 400V

Achtung: Dies gilt nur bei Verwendung des Holzspalters mit Elektromotor. Die Polarität des Steckers ist möglicherweise falsch. In diesem Fall funktioniert die Maschine nicht. Um dieses Problem zu lösen, kehren Sie die Polarität des Steckers an der Maschine mit einem flachen Schraubendreher um, wie in der nebenstehenden Abbildung gezeigt. Drücken Sie mit dem Schraubenzieher in den Schlitz in die weiße Scheibe und kehren Sie dann die Polarität um. Wenn Sie nun die Maschine anschließen und in Betrieb nehmen, steigt die Säule mit dem Messer automatisch an.

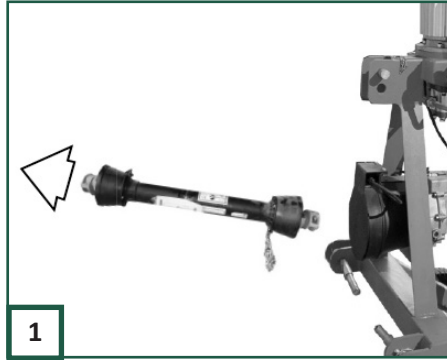


Anschluss



Elektrischer Antrieb - 12M400-JJ-DUAL-AXE

Schließen Sie die Maschine an ein dickes Verlängerungskabel (2,5 mm²) mit einem 400-Volt-Stecker und 5-poligem Stecker an.

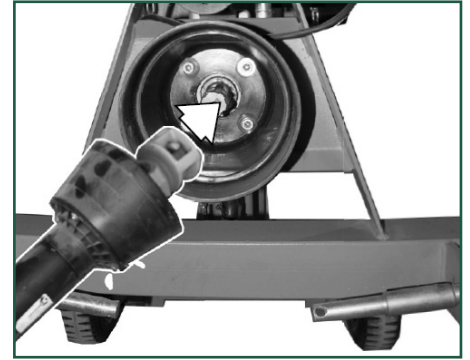


PTO-Antrieb 16M400-JJ-DUAL-MAXEMUS

1: Drehen Sie die Schutzabdeckung des Zapfwellenantriebs zur Seite und sichern Sie sie mit dem entsprechenden Sicherungsstift. **ACHTUNG:** Der elektronische Schalter unterbricht jetzt den Kontakt im Schalter am Motor. Das bedeutet, dass Sie niemals den Elektromotor und die Zapfwelle gleichzeitig betätigen können. Es ist wichtig, dass dieser intakt ist.

2: Platzieren Sie die Zapfwelle zwischen Traktor und Häcksler **ACHTUNG!** Stellen Sie sicher, dass der Zapfwellenantrieb des Traktors ausgeschaltet ist. Zur Sicherheit den Traktormotor ausschalten.

3: Stellen Sie die Drehzahl des Zapfwellenantriebs auf **maximal 380 U/min** ein.

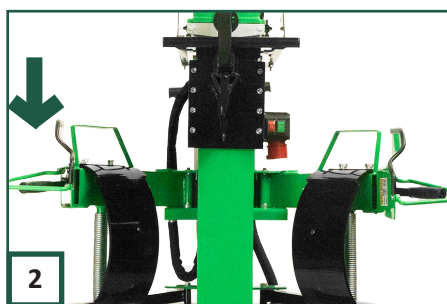


Betrieb

[Klicken Sie hier, um das Video anzusehen](#)



1 Bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen, entfernen Sie den Haltebügel für den Zylinder.



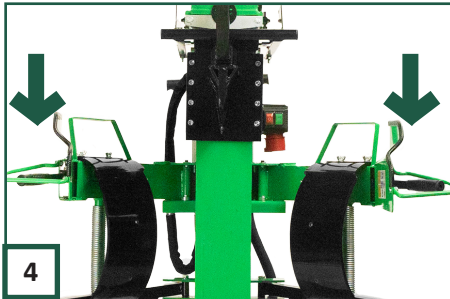
2 Drücken Sie dann einen Hebel nach unten.



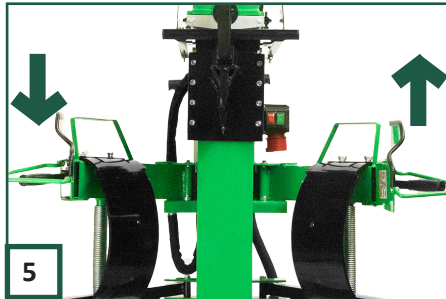
3a: Bei Verwendung des Elektromotors schalten Sie die Maschine durch Drücken der grünen Taste ein.

3b: Bei Verwendung des Zapfwellenantriebs schalten Sie die Maschine ein, indem Sie den Motor starten.

3. Inbetriebnahme und Betrieb



Drücken Sie dann auch den anderen Hebel. Jetzt gleitet der Zylinder nach oben.



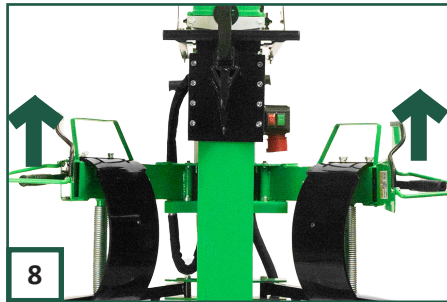
Lassen Sie einen Hebel los, halten Sie den anderen Hebel fest.



Setzen Sie mit der freien Hand den Haltebügel für den Zylinder wieder ein. Der Zylinder ist gesichert. Sie können nun den anderen Hebel loslassen. Das Messer gleitet nun in die Zylinderstange.



Die Klinge kann in zwei Geschwindigkeiten nach unten fahren. Drücken Sie einen Hebel ganz nach unten. Wenn Sie den anderen Hebel halb herunterdrücken, fährt das Messer schnell herunter. Wenn Sie den anderen Hebel ganz durchdrücken, läuft das Messer langsamer. Wenn das Messer langsam läuft, hat die Maschine ihre volle Leistung.



Wenn Sie beide Hebel loslassen, hebt sich die Messe wieder.



Wenn Sie den Zylinder wieder in die Transportstellung bringen wollen: **Es ist sehr wichtig, die Hublänge einzustellen und in die Ausgangsposition zurückzukehren (siehe Seite 12).**



Legen Sie einen Holzklötz auf die Fußstütze und senken Sie das Messer ab, indem Sie beide Hebel drücken. Achten Sie darauf, dass das Messer im Holz stecken bleibt.



Einen Hebel loslassen. Entfernen Sie den Haltebügel für den Zylinder. Lassen Sie den anderen Hebel vorsichtig los, der Zylinder gleitet nun nach unten.



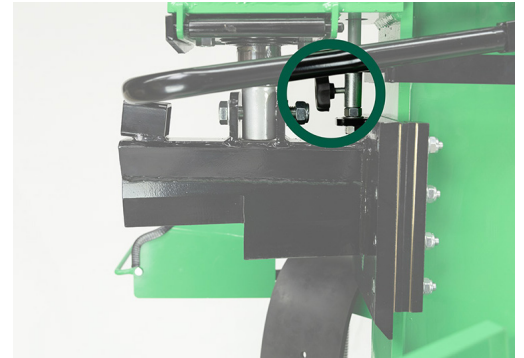
Bevor die Muttern des Zylinders den Stahl berühren, müssen Sie den linken Hebel ganz nach unten drücken. Dadurch wird verhindert, dass der Zylinder nach unten sinkt. Drücken Sie den Haltebügel für den Zylinder heraus und setzen Sie ihn wieder ein.

3. Inbetriebnahme und Betrieb

Einstellung der Stammlänge

[Klicken Sie hier, um das Anleitungsvideo anzusehen \(ab 3:00\)](#)

1. Legen Sie ein grobes Holzstück als Maßstab und senken Sie die Säule mit der Spaltmesser ab, indem Sie die beiden Steuerhebel drücken.
2. Lassen Sie 1 Hebel los, um die Spaltmesser anzuhalten.
3. Oberhalb der Spaltmesser befindet sich ein Stift, den Sie einstellen können. Stecken Sie den Stift in eines der vorgesehenen Löcher.
4. Die Hublänge ist nun eingestellt. **Wichtig: Bringen Sie die Hublänge nach der Arbeit wieder auf die ursprüngliche Höhe, wie in der Abbildung gezeigt.**



Einstellung der Höhe bei Verwendung des Kurzholztisches

[Klicken Sie hier, um das Anleitungsvideo anzusehen \(ab 2:00\)](#)

1. Drücken Sie beide Hebel und lassen Sie die Spaltmesser gerade über dem Kurzholztisch stoppen, indem Sie den rechten Griff loslassen.
2. Verwenden Sie auf der Rückseite des Zylinders eine Sicherungsfeder, um die Höhe einzustellen, indem Sie den Stift in das zweite Loch von unten einführen.



Geeignetes Holz

Diese Maschine ist für das Spalten der meisten Holzarten geeignet. Die Spaltbarkeit des Holzes wird u.a. durch folgende Faktoren bestimmt:

- Trockenheit (je trockener, desto schwieriger zu spalten)
- Durchmesser (je größer, desto schwieriger zu spalten)
- Länge (je länger, desto schwieriger zu spalten).

Auf der rechten Seite sehen Sie eine Abbildung, die die Abmessungen von Rohholz zeigt, das mit dieser Maschine gespalten werden kann. Der genaue Durchmesser hängt von der Holzart und dem Trockenheitsgrad ab.

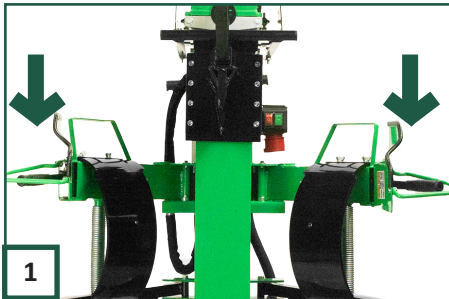


Positionierung des Holzes

Legen Sie das Holz immer senkrecht auf die Maschine und achten Sie darauf, dass das Holz an der hinteren Säule anliegt, bevor Sie mit dem Spalten beginnen.

ACHTUNG: Legen Sie das Holz nie schräg auf die Maschine! Achten Sie auch auf Äste und unregelmäßig geformtes Holz. Legen Sie immer die gesägte Seite gegen das Messer und seien Sie beim Spalten besonders vorsichtig. Unregelmäßige Stücke können unerwartete Bewegungen machen.

3. Inbetriebnahme und Betrieb



1
Bringen Sie das Spaltmesser ganz nach unten, lassen Sie einen Hebel los und stellen Sie den Motor ab.



2
Legen Sie einen Stamm mit der flachen Seite gegen die Fußstütze an der Vorderseite des Splatters.



3
Setzen Sie den Kettenhalter in die Halterung auf der Spaltmesser.



4
Schlagen Sie den Haken etwa 10 cm vor dem Ende des Stammes fest an.



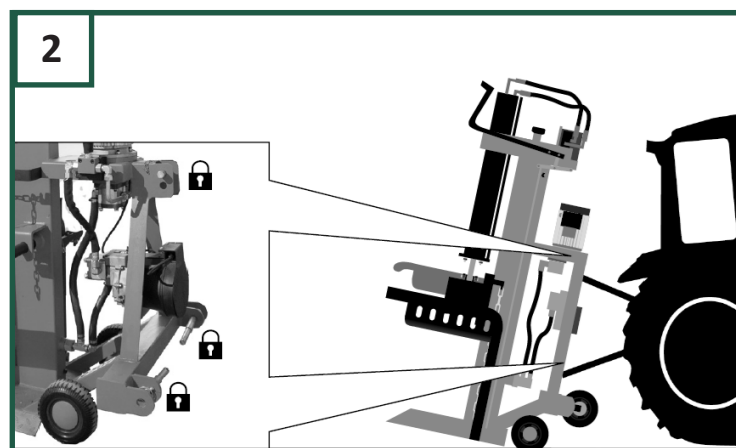
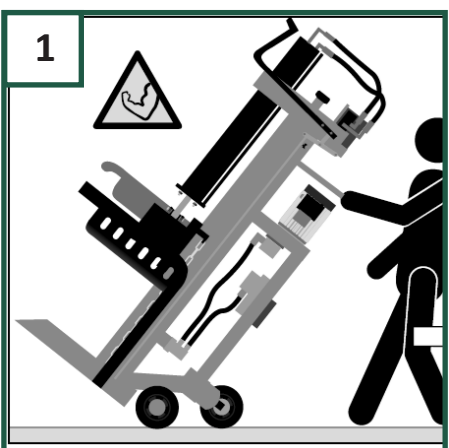
5
Stellen Sie sich neben die Maschine, drücken Sie einen Hebel und starten Sie den Motor. Durch vorsichtiges, schrittweises Anheben des Hebels hebt sich das Messer. Das Holz wird nun langsam mit angehoben. ACHTUNG: Achten Sie immer darauf, das Stamm kann verdrehen. Nehmen Sie immer Ihren eigenen Platz hinter dem Steuerarm an der Seite des Holzspalters ein.



6
Wenn das Spaltmesser oben ist, geben Sie dem Holz einen letzten Stoß, so dass es auf der Fußstütze aufrecht steht.

Entfernen Sie den Kettenhalter. Schlagen Sie den Haken mit einem Hammer oder einer Axt aus dem Holz und legen Sie sie beiseite. Nun können Sie das Holz spalten.

Transportieren



**“SIE HABEN EINE FRAGE?
NEHMEN SIE EINFACH KON-
TAKT MIT UNS AUF!”**



4. Wartung



Tragen Sie bei der Arbeit mit dem Holzspalter Handschuhe, um Ihre Hände vor Splintern usw. zu schützen.



Schalten Sie vor Reparatur-, Wartungs- oder Reinigungsarbeiten immer den Motor aus und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.

Hinweise zur Wartung der Maschine:

- Reinigen Sie die Maschine nach jedem Gebrauch gründlich. **Nicht mit Wasser abspritzen!** Verwenden Sie ein (feuchtes) Tuch, ein Staubtuch oder einen Luftkompressor;
- Entfernen Sie Harzreste sofort;
- Ölstand prüfen und Öl wechseln;
- Fetten Sie die Säule.

Lagerung



Vergewissern Sie sich, dass die Säule mit dem Sägeblatt bei der Lagerung vollständig eingefahren ist. (Siehe Abbildung links) Dadurch wird sichergestellt, dass die Kolbenstange im Zylinder vollständig mit Öl bedeckt ist, was die Lebensdauer der Maschine erhöht. Verwenden Sie das Gummiband, um die Arme beim Transport/Lagerung zusammenzuhalten. Lagern Sie die Maschine auf einer stabilen Unterlage.



Die nebenstehende Abbildung zeigt eine ausgefahrene Säule mit Messer. Lagern Sie die Maschine nur dann auf diese Weise, wenn sich das Messer in der höchsten Position befindet.

ACHTUNG! Achten Sie darauf, dass die Gleitflächen der Säule von Zeit zu Zeit eingefettet werden. Verwenden Sie zum Beispiel ein Mehrzweckfett. (auch im ACG-Webshop erhältlich)

Art des Hydrauliköls

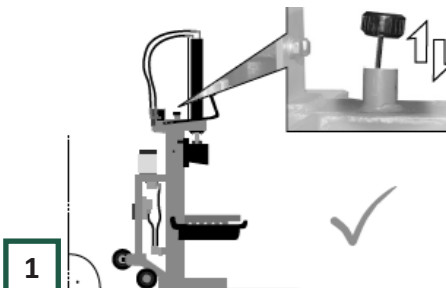
Verwenden Sie eines der folgenden Hydrauliköle für Ihre Maschine:

- ACG Holzspalteröl (zu bestellen bei www.acg-holten.com)
- HVI 22 Hydrauliköl oder HVI 32 Hydrauliköl
- Oder ein Öl ähnlicher Art und Viskosität

Prüfen des Ölstands

Prüfen Sie den Ölstand Ihrer Maschine mindestens einmal im Jahr. Vergewissern Sie sich, dass die Maschine einige Minuten senkrecht „ruhen“ musste, um einen zuverlässigen Messwert zu erhalten.

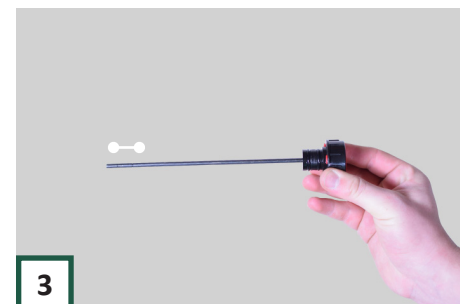
Befolgen Sie den folgenden Fahrplan für den richtigen Ölstand:



Stellen Sie sicher, dass sich das Spaltmesser in der Ausgangsposition befindet und der Stecker aus der Steckdose gezogen ist.



Nehmen Sie den Messstab heraus und reinigen Sie ihn mit einem Tuch oder Papier. Führen Sie den Peilstab dann vollständig in den Ölbehälter ein und wieder heraus.



Der Ölstand sollte zwischen den beiden Markierungen liegen. Wenn sich der Ölstand links von der linken Markierung (unterer Stand) befindet, muss Öl nachgefüllt werden. Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3 beim Nachfüllen von Öl.

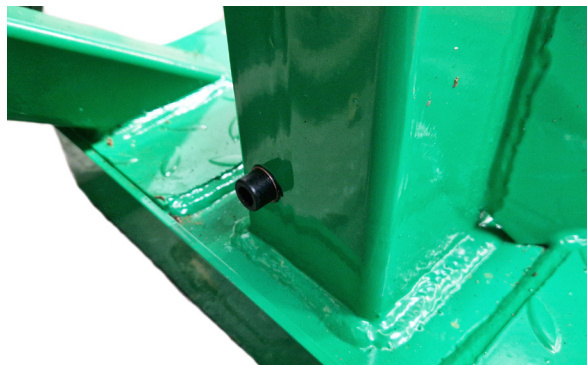
Wechseln des Öls

Es wird empfohlen, den ersten Ölwechsel nach 50 Betriebsstunden durchzuführen. Danach nach jeweils 150 Betriebsstunden.

1. Bringen Sie das Spaltmesser in die Ausgangsposition und ziehen Sie den Netzstecker. (Schritt 1 S.15)
- 2: Stellen Sie einen Auffangbehälter mit einem Fassungsvermögen von mindestens 15 Litern an die Rückseite des Spaltmessers, um das alte Öl aufzufangen.
- 3: Schrauben Sie nun die Schraube unten/hinten mit einem Steckschlüssel/Ringschlüssel ab.
4. Ziehen Sie die Schraube wieder fest, wenn das gesamte Öl ausgelaufen ist.
- 5: Entfernen Sie dann den Deckel oben auf dem Behälter (Schritt 2, S. 15). Füllen Sie nun mit einem Trichter das neue Öl ein (**so viel wie entnommen wurde!**).

6: Prüfen Sie abschließend den neuen Ölstand, indem Sie die Schritte 1 bis 3 auf Seite 15 ausführen..

7: Damit ist der Ölwechsel abgeschlossen.



Hydraulikschläuche

Nach 5-7 Jahren sollten die Hoch-und Niederdruck-Hydraulikschläuche ausgetauscht werden. Diese Schläuche sind über unsere Website www.acg-holten.com erhältlich.

Schmieren der beweglichen

Halten Sie die Gleitflächen der Säule, auf denen das Messer gleitet, mit Schmierfett geschmiert. Fetten Sie auch die Drehpunkte der Bedienarme von Zeit zu Zeit ein.

Verwenden Sie dazu ein hochwertiges Schmierfett::

- Kroon Oil MP Lithep Grease EP 2 (zu bestellen bei www.acg-holten.com)
- Ein weiteres „lithiumverseiftes Schmierfett“

Schleifen der Messe

Durch den Gebrauch kann das Hackbeil stumpf oder uneben werden. Sie können es mit einem Winkelschleifer leicht schärfen.

Stellen Sie den Schärfer auf beiden Seiten schräg und führen Sie die Klinge von hinten nach vorne.

Ersatzteile

Sollte ein Teil an Ihrer Maschine verschlissen sein, können Sie es über unsere Website nachbestellen www.acg-holten.com. Wenden Sie sich bei Bedarf an den ACG-Kundendienst.

Lassen Sie ein defektes Gerät nur von qualifiziertem Personal reparieren. Verwenden Sie für Reparaturen nur Original-Ersatzteile.

Garantie

Die Garantiezeit beträgt 24 Monate für Endbenutzer und beginnt mit dem Kaufdatum des Geräts. Die Gewährleistung erstreckt sich nur auf Mängel, die wesentlich und / oder fehlerhaft sind. Ein Garantieanspruch muss die Kaufrechnung mit dem Kaufdatum enthalten.

Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind Fehlanwendungen wie Überlastung des Geräts, Gewaltanwendung, Beschädigung von Fremdeinflüssen oder Fremdkörpern sowie die Nichtbeachtung der Betriebs- und Montageanleitung und normaler Abnutzung.

5. Technische Daten

Model/ type	12M400-DUAL-AXE
Tonnage	12 Tonne
Hydraulischer Druck (max.) eingestellt	ca. 220 Bar
Holzdurchmesser (max.)	70 cm
Holzdurchmesser (min.)	8 cm
Länge des Holzes (max.)	105 cm
Länge des Holzes (min.)	25 cm
Stehend oder liegend	Stehend
Antrieb	400V Leistungsstrom PTO-antrieb (Option)
Leistung	4600 Watt
Pumpe	8cc
Arbeitsgeschwindigkeit der Spaltbewegung langsam	4,5 cm/sec
Arbeitsgeschwindigkeit der Spaltbewegung schnell	20 cm/sec
Arbeitsgeschwindigkeit Rücklauf	6 cm/s
Messerrücklauf einstellbar	Ja
Länge der Messers	28 cm
Länge der Tisches	55 cm
Zylinderdurchmesser	80 mm
Raddurchmesser	33 cm (XL Räder)
PTO	Ja
Gewicht	295 kg
Abmessungen im Kasten (LxBxH)	120 x 75 x 199 cm
Abmessungen Lagerposition (LxBxH)	160 x 75 x 199 cm
Abmessungen extreme Arbeitsposition	160 x 75 x 250 cm

Model/ type	16M400-JJ-DUAL-MAXEMUS
Tonnage	16 Tonne
Hydraulischer Druck (max.) eingestellt	ca. 220 Bar
Holzdurchmesser (max.)	70 cm
Holzdurchmesser (min.)	8 cm
Länge des Holzes (max.)	105 cm
Länge des Holzes (min.)	25 cm
Stehend oder liegend	Stehend
Antrieb	400V Leistungsstrom (Option) PTO-antrieb
Drehzahl	Maximal 380 U/Min
Leistung	5500 Watt
Spaltgeschwindigkeit	ca. 8 & 21 cm/s
Arbeitsgeschwindigkeit Rücklauf	ca. 14 cm/s
Messerrücklauf einstellbar	Ja
Länge der Messers	28 cm
Länge der Tisches	55 cm
Zylinderdurchmesser	80 mm
Raddurchmesser	33 cm (XL Räder)
PTO	Ja
Gewicht	295 kg
Abmessungen im Kasten (LxBxH)	120 x 75 x 199 cm
Abmessungen Lagerposition (LxBxH)	160 x 75 x 199 cm
Abmessungen extreme Arbeitsposition	160 x 75 x 250 cm

6. Konformitätserklärung

**Hersteller:**

ACG® Holten B.V.
Expeditieweg 1, 7451 PP Holten NL
Tel: +31 (0)85 029 1108
www.acg-holten.com
info@acg-holten.com

Maschinentyp:	Holzspalter
Typ:	12M400-JJ-DUAL-AXE / 16M400-JJ-DUAL-MAXEMUS
EG-Richtlinien:	2006/42/EG
Zugehörige Normen	EN 60204-1: 2006 + A1: 2009 + AC: 2010 EN 609-1:2017 EN 60034-1:2010 EN 60034-5:2001+A1:2007 EN 60034-11:2004

Hiermit erklären wir, dass die oben genannte Maschine den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie entspricht. Diese Erklärung erlischt, wenn an der Maschine Veränderungen vorgenommen werden, die nicht mit uns abgestimmt sind.

Holten, Juli 2024: **ACG Holten B.V.**
 H.J.F. Jansen (Directie)

7. Probleme

Probleme	Mögliche Ursache	Lösung
Das Holz wird nicht richtig gespalten	- Das Holz ist nicht gut positioniert. - Das Holz überschreitet die maximalen Abmessungen oder ist zu hart für die betreffende Maschine. - Ölleckage - Der Hydraulikdruck ist zu niedrig	- Legen Sie das Holz neu an. - Schneiden Sie das Holz auf eine geeignete Länge zu. - Legen Sie einen Karton unter die Maschine, um ihren Standort zu ermitteln, und wenden Sie sich an den Hersteller. - Prüfen Sie den Ölstand und füllen Sie ggf. Öl nach.(s. 13)
Die Sicherungen im Zählerkasten brennen durch, wenn der Holzspalter benutzt wird	- Zu lange oder zu dünne Verlängerungskabel verursachen einen hohen Spannungsverlust. - Zu kleine und/oder zu flinke Sicherungen. Diese dämpfen den Anlaufstoß des Motors nicht.	- Verwenden Sie kürzere oder dickere Verlängerungskabel (nicht länger als 25 Meter und mindestens 2,5 mm²) - Verwenden Sie träge Sicherungen (mindestens 16 A). Wenden Sie sich bei Bedarf an Ihren Installateur oder an den Maschinenhersteller.
Das Messer geht nach unten, aber nicht wieder nach oben, der Motor läuft weiter. Wenn die Maschine aus- und wieder eingeschaltet wird, fährt das Messer wieder nach oben	Das Verlängerungskabel ist zu lang oder zu dünn. Sobald der Motor mit Strom versorgt wird, beginnt er sich anders zu drehen.	- Verwenden Sie kürzere oder dickere Verlängerungskabel (nicht länger als 25 Meter und mindestens 2,5 mm²) - Verwenden Sie eine Steckdose, die näher am Zählerkasten liegt. (z. B. im Haus statt im Schuppen)
Das Messer fährt sehr langsam nach unten. Sobald es das Holz berührt, schneidet es nur noch schwer oder gar nicht mehr durch das Holz	Das Ventil ist nicht weit genug aufgedreht.	Drehen Sie die Stange auf der Rückseite der Maschine weiter.
Das Messer geht schon beim Drücken eines Hebels nach unten	Ventil schaltet sich zu schnell komplett ein	Drehen Sie die Stange auf der Rückseite der Maschine weiter auseinander.
Die Messersäule bewegt sich ruckartig/vibrierend	Luft im Ölkreislauf	Prüfen Sie den Ölstand und füllen Sie ggf. Öl nach. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Hersteller.
Die Messersäule gleitet nicht ein und aus	Defekte Hydraulikpumpe	Kontaktieren Sie den Hersteller.
Wie oft sollte ich den Ölstand kontrollieren?	Es wird empfohlen, dies mindestens einmal im Jahr zu tun.	Siehe s. 13
Wie oft sollte ich das Öl wechseln?	Es wird empfohlen, dies nach den ersten 50 Arbeitsstunden und danach nach jeweils 150 Arbeitsstunden zu tun.	Siehe s. 14
Welches Hydrauliköl sollte ich verwenden?	Siehe s. 14	

8. Teileliste und exploded view 12M400

Daneben finden Sie eine Stückliste der entsprechenden Maschine. Auf Seite 22 finden Sie eine Explosionszeichnung des Produkts.

Wenn Sie ein Teil bestellen möchten, können Sie dies über unsere Website tun: www.acg-holten.com/de.

Mit Hilfe der „POS. NR.“ können Sie das richtige Teil identifizieren. Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an den ACG-Kundendienst.

POS. NR	Beschreibung
1	Motor 400V
2	Wascher M8
3	Schraube M8x20
4	L-Verbindung HD
5	Hydraulikpumpe 8cc
6	Schraube M8x35
7	Hochdruckschlauch Druckseite Pumpe
8	Mann-Frau-Rückschlagventil
9	Schraube M8x40
10	Schraube M8
11	Sicherungsmutter M8
12	Rückschlagventil
13	Kugelrückschlagventil
14	O-wascher
15	Hochdruckschlauch 360 gerade
16	Kupfer-Ring 20
17	Kupplung Rückschlagventil Mann-Mann
18	Hochdruckschlauch 700 gerade
19	Montageplatte Rückschlagventil
20	Schraube M8x20
21	Rückschlagventil mit Rückschlagventil
22	Kupplung LD
23	Schlauchklemme Niederdruckschlauch 32
24	Saugseitige Pumpe für Hydraulikschlauch
25	Schlauchklemme Niederdruckschlauch 32
26	Schutzhülle für Niederdruckschlauch

27	Schraube M10x25
28	Federring M10
29	L-Verbindung HD Rücklauf
30	Niederdruckschlauch 180 Ventil-Tank
31	Ventil
32	Schlauchklemme Niederdruckschlauch 40
33	L-Verbindung HD Rücklauf
34	Hochdruck-Hydraulikschlauch
35	L-Verbindung HD
36	Hochdruck-Hydraulikschlauch
37	Kette
38	Schlauchklemme Niederdruckschlauch 32
39	Kupplung gerade
40	Sperrfeder
41	Ventilfederhalter mit Gabelkopf
42	Borgas
43	Mutter M10
44	Gabel M10
45	Feder
46	Sperrfeder
47	Ventilfederhalter mit Gabelkopf
48	Einstellung des Ventils der Stiftleiste
49	Schraube M6x25
50	Buchse für Einstellstift
51	Getriebeplatine
52	Sicherungsmutter M6
53	Anschlussplatte Ventiltrieb
54	Ventiltrieb
55	Schraube M10x25
56	Schraube M8x40
57	Schraube M10x30
58	O-Ring Peilstabdichtung
59	Ölpeilstab
60	Body
61	Getriebeplatine Sperrstift
62	Sperrfeder

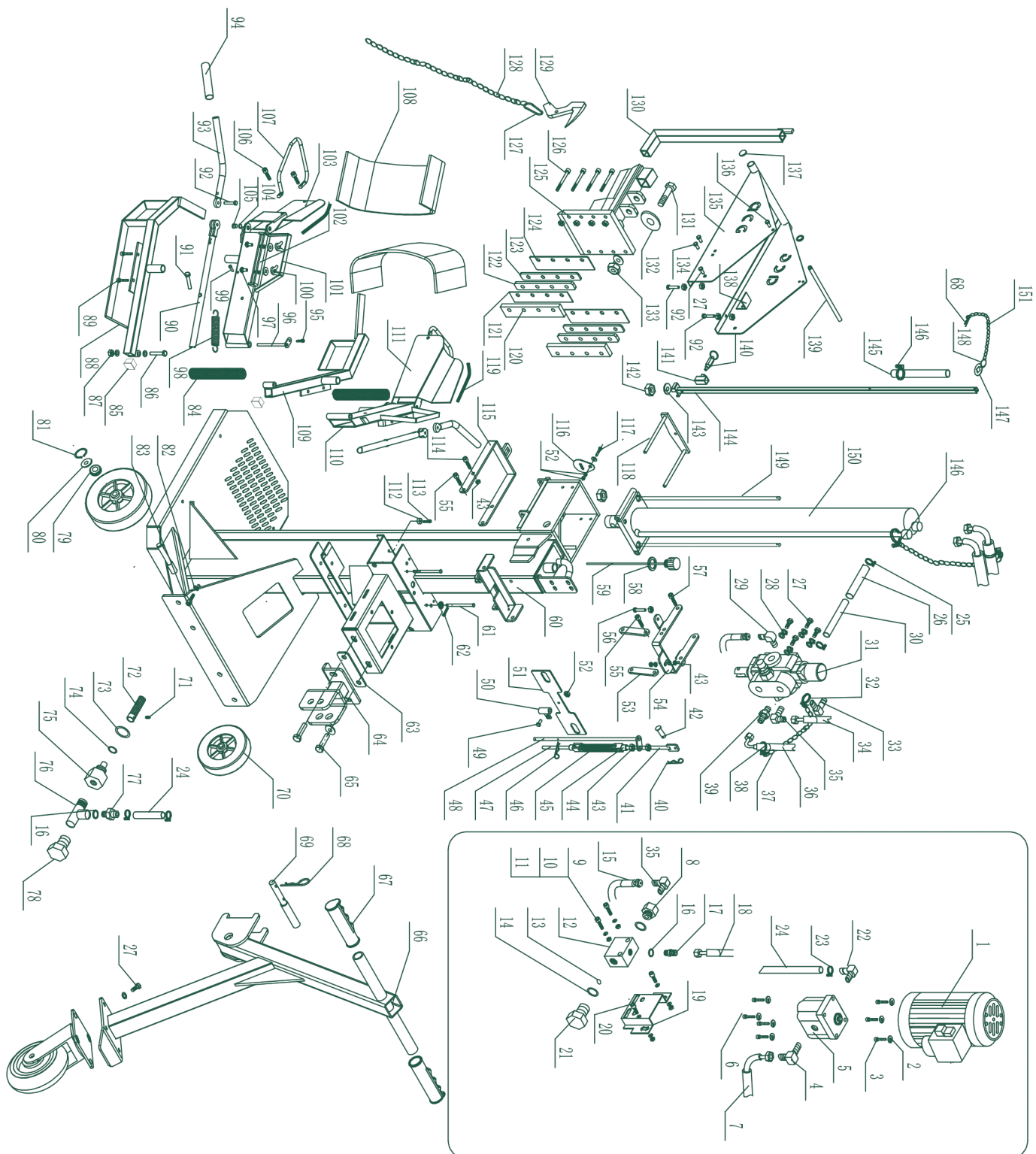
8. Teileliste und exploded view 12M400

63	Füllplatte Halterung für das dritte Rad
64	Halterung für das dritte Rad
65	Schraube M16x40
66	Ständer für drittes Rad
66-A	Drittes Rad
67	Gummigriff für Radständer
68	Sperrfeder
69	Sperrstift
70	Räder 33 cm
71	Stellschraube M6x6
72	Filter
73	Kupfer-Ring 33
74	O-Wascher filter
75	Filter-Kupplung
76	T-Kupplung
77	Kupplung
78	Plug
79	Radachsenbuchse
80	Wascher
81	Seegerring
82	Kupfer-Ring
83	Schraube M10x12
84	Verbindung Feder Ober- und Unterarm
85	Zierkappe Quadrat
86	Schraube M10x70
87	Sicherungsmutter M10
88	Unterarm rechts
89	Schraube M8x30
90	Steuerhebelrohr hinten
91	Schraube M8x45
92	Schraube M8x35
93	Steuerhebelrohr vorne
94	Gummi-Bedienungsgriff
95	Schraube M6x15
96	Welle für bedienungsarme
97	Schlossschraube M8x30

98	Feder
99	Schraube M6x25
100	Flügelmutter M8
101	Armgehäuse hinten rechts
102	Klemmbügel Kunststoff-Holzhalter
103	Armgehäuse für rechts
104	Sicherungsring
105	Armscharnierwelle
106	Schraube M8x16
107	Handschutzbügel
108	Holzhalter Kunststoff
109	Unterarm links
110	Armgehäuse hinten links
111	Armgehäuse vorne links
112	Arm-anschlag
113	Schraube M6x25
114	Schraube M10x25
115	Ventilübertragungsbügel vorne
116	Sicherungsplatte ACG
117	Schraube M6x35
118	Zylinder-Sicherungsstift
119	Spitzengummi
120	Hintere Messerführungsleiste
121	Kupferverschleißband hinten
122	Füllerplatte Messerführung hinten
123	Füllerplatte Messerführung vorne
124	Kupferverschleißband vorne
125	Spaltmesser
126	Schraube M10x55
127	Verbindungsring
128	Kettenzug
129	Holzaufzugshaken
130	Holzaufzughalter
131	Schraube M16x90
132	Wascher M16
133	Sicherungsmutter M16

8. Teileliste und exploded view 12M400

134	Schraube M6x16
135	Schutzhülle ACG
136	Schraube M6x16
136-A	Wascher M6
137	Zierdeckel rund
138	Winkleisen
139	Rest bar
140	Einstellung der Rückstellung des Arretierbolzens
141	Buchse für Rücklaufsperr klein
142	Sicherungsmutter M12
143	Wascher M12
144	Rücklaufsperr
145	Buchse für Rücklaufsperr groß
146	Sperring
147	Kettenleitblech
148	Verbindungsring Kette
149	Führungstift Zylinder
150	Zylinder 12 tonne
151	Kette



8. Teileliste und exploded view 16M400

Daneben finden Sie eine Stückliste der entsprechenden Maschine. Auf Seite 22 finden Sie eine Explosionszeichnung des Produkts.

Wenn Sie ein Teil bestellen möchten, können Sie dies über unsere Website tun: www.acg-holten.com/de.

Mit Hilfe der „POS. NR“ können Sie das richtige Teil identifizieren. Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an den ACG-Kundendienst.

POS. NR	Beschreibung
1	Plug
2	Umleitungsrückschlagventil-Mann-Frau
3	L-Kupplung HD
4	Schraube M8x40
5	Washer-M8
6	Mutter-M8
7	Rückschlagventil
8	Kugelrückschlagventil
9	O-washer-22-4x1-8
10	Hochdruckschlauch-360-rechts
11	Kupfer-washer-20
12	Kupplungs-Rücklauf-Schlauchkappe-Mann
14	Montageplatte-Rückschlagventil
18	Schraube-M10x25
19	Federring-M10
20	L-Kupplung-HD-Einlass
22	Ventil
23	Schlauschelle-Niederdruckschlauch-40
25	Hochdruck-Hydraulikschlauch
26	Hochdruck-Hydraulikschlauch
27	Kette
28	Schlauschelle-Niederdruckschlauch-32
29	Kupplungsrecht
30	Sperrfeder
31	Ventilfederhalter-mit-Gaffel-oben
32	Borgas
33	Mutter-M10

34	Gaffel M10
35	Feder
36	Sperrfeder
37	Ventilfederhalter-mit-Gaffel-unten
38	Einstellung-des-Ventils-der-Stiftübertragungsplatte
39	Schraube-M6x25
40	Bus-für-Setzer-Stift
41	Übertragungstafel
42	Sicherungsmutter-M6
43	Verbindung Platte-Ventil-Getriebe
44	Ventilübertragung
45	Schraube M8x40
46	Schraube M10x30
47	O-washer-22x2-4
48	Ölpeilstab
49	Body
50	Transmissionboard-Sicherungsstift
51	Sperrfeder
52	Standard-für-drei-Räder
53	Gummigriff-für-Dreiradständer
54	Sperrfeder
55	Sicherungsstift
56	Räder 33 cm
57	Sicherungsstift
58	Borgas
59	Anschlussbuchse-für-Borgas
60	Schraube M8x20
61	Hydraulikpumpe-13-4,2cc
62	L-kupplung
63	Splinebus-PTO
64	Schraube M8x20
65	Schraube M8x30
66	Anschlussplatte
67	Drittes-Rad
68	Getriebe
69	Halterung für Sicherheitsplatte

8. Teileliste und exploded view 16M400

70	Schutzhülle aus Kunststoff
71	Sicherungsschraube-M6x6
72	Filter
73	Kupfer-washer-33
74	O-washer-17x2,65-filter
75	Filterkupplung
76	T-Kupplung
78	Plug
79	Hydraulikschlauch-Niederdruck-Sauger-340mm
83	Kupfer-washer
84	Schraube M10x12
85	Anschluss-Feder-Ober- und Unterarm
86	Sierdop Zierkappe-Vierkant
87	Schraube M10x70
88	Unterarm-rechts
89	Schraube M8x30
90	Steuerhebelrohr hinten
91	Schraube M8x45
92	Schraube M8x35
93	Steuerhebelrohr vorne
94	Gummi-Bedienungsgriff
95	Schraube M6x15
96	Welle für bedienungsarme
97	Schlossschraube M8x30
98	Feder
99	Schraube M6x25
100	Flügelmutter M8
101	Armgehäuse hinten rechts
102	Klemmbügel Kunststoff-Holzhalter
103	Armgehäuse für rechts
104	Sicherungsring
105	Armscharnierwelle
106	Schraube M8x16
107	Handschutzbügel
108	Holzhalter Kunststoff
109	Unterarm links

110	Armgehäuse hinten links
111	Armgehäuse vorne links
112	Arm-anschlag
113	Schraube M6x25
114	Schraube M10x25
115	Ventilübertragungsbügel vorne
116	Sicherungsplatte ACG
117	Schraube M6x35
118	Zylinder-Sicherungsstift
119	Spitzengummi
120	Hintere Messerführungsleiste
121	Kupferverschleißband hinten
122	Füllerplatte Messerführung hinten
123	Füllerplatte Messerführung vorne
124	Kupferverschleißband vorne
125	Spaltmesser
126	Schraube M10x55
127	Verbindungsring
128	Kettenzug
129	Holzaufzugshaken
130	Holzaufzughalter
131	Schraube M16x90
133	Sicherungsmutter M16
134	Schraube M6x16
135	Schutzhülle ACG
136	Schraube M6x16
137	Wascher M6
138	Zierdeckel rund
139	Winkleisen
140	Rest bar
141	Einstellung der Rückstellung des Arretierbolzens
143	Sicherungsmutter M12
144	Wascher M12
145	Rücklaufsperre
146	Buchse für Rücklaufsperre groß
148	Kettenleitblech

8. Teileliste und exploded view 16M400

149	Verbindungsring Kette
150	Führungsstift Zylinder
151	Zylinder 16 tonne
152	Kette
153	Gummischutz für Hydraulikzylinder
154	Elektromotor
155	Passfeder 8 × 40
156	Kupplung
157	Elastisches Kupplungselemen
158	Mutter M8
159	Federring M8
160	Kupplung (konische Seite)
161	Innensechskantschraube M10 × 25
162	Kupplungsschutzabdeckung
163	Innensechskantschraube M10 × 40
164	Scheibenfeder 3,2 × 5 × 13
165	Edelstahlschlauchschele 26–28 mm
166	Hochdruckschlauch
167	Hydraulikschlauch 350 mm
168	Innensechskantschraube M8 × 50
169	Montageplatte
170	Mutter für Rücklaufleitung
171	Stahl-Verbindungsrohr für Ventil
172	Hydraulikschlauch 1100 mm
173	Innensechskantschraube M10 × 40
174	Umschaltventil
175	Hydraulikschlauch 540 mm
176	Montageplatte für Umschaltventil
177	Hochfeste Schraube M8 × 50
178	Rohrschelle (26,9 mm)
179	Innensechskantschraube M6 × 50
180	PTO-Sicherungsbolzen (Ø 6 mm)
181	Sicherungsring für Stützrad
182	Schutzblech für PTO-Schutzabdeckung
183	Sicherungsbolzen
184	Hochfeste Schraube M10 × 35

185	Schutzplatte für Schalter
186	Endschalter
187	Kreuzschlitzschraube M4 × 35
188	Unterlegscheibe M4
189	Selbstsichernde Mutter M4
190	T-Stück für Ölleitung
191	Sicherungshülse
192	Gewindestift mit Kegelspitze M6 × 6
193	Stützplatte für Seilwinde
194	Hochfeste Schraube M20 × 40
195	Dünne Mutter M20
196	Seilwinde ACG
197	Hochfeste Schraube M12 × 30
198	Hochfeste Schraube M10 × 30
199	Rücklaufölschlauch für Seilwinde, gerade-gewinkelt, 500 mm

Sie haben jetzt das gesamte Handbuch gelesen und wissen alle wichtigen Dinge über die Maschine und wie Sie damit arbeiten. Wir gehen davon aus, dass Sie alle oben genannten Informationen ernst nehmen und die richtigen Sicherheitsmaßnahmen ergreifen. Das Deaktivieren, Ändern, Blockieren, Zerlegen, Manipulieren oder Hinzufügen von Teilen zu Sicherheits- und Schutzkomponenten des Geräts ist strengstens untersagt. Dies kann zu schweren oder lebensbedrohlichen Verletzungen führen. Die Nichtbeachtung der in diesem Handbuch genannten Punkte bedeutet, dass der Hersteller unter keinen Umständen für Material- und Personenschäden haftbar gemacht werden kann. Ein Gewährleistungsanspruch gegen den Hersteller entfällt bei Fahrlässigkeit.

**“Viel Spaß beim
Holzspalten!”**

